

Braunschweig bei Herrn G. M. Meyer jun.; in Breslau bei Herren Mar & Co.; in Cassel in der Krieger'schen Buchhandl.; in Frankfurt a. M. bei Herrn Fr. Wilman; in Gotha in der Expedition des Allgemeinen Anzeigers; in Göttingen bei Herren Vandenhoef & Ruprecht; in Halle bei Herrn Auct.-Commiss. Lippert; in Hamburg bei Herrn Schwormstädt; in Hannover bei Herrn Auctionator F. Gruse; in Leipzig bei Herrn K. F. Köhler, und bei Herrn Otto August Schulz; in Münster bei Herrn Regensberg; in Nürnberg bei Herrn Auctionator Börner; in Osnabrück bei Herrn Radhorst; und in Stuttgart bei Herrn Antiquar Steinkopf.

Zur Besorgung sicherer Aufträge erboten sich: Herr Adolph Krellenberg in der Joh. Georg Henze'schen Buchhandlung hieselbst, und

Ludw. Wilb. Seyse, Auctionator.

Bremen, im Sept. 1837.

[4240.] Bücherauktion in Altona.

Am 30. October und an den folg. Tagen sollen in Altona mehrere Bücher-Sammlungen, wovon die ersten beiden größtentheils mathematische, hydraulische u. Werke, die 3. u. 4. außer mehreren vorzüglichen Prachtwerken, als der Description de l'Egypte, Filhol galerie du Musée Napoléon, Langlès monuments de l'Hindoustan, Champollion Panthéon Egyptien, viele neue historische und belletristische Bücher enthalten, in öffentlicher Auction verkauft werden.

Die Verzeichnisse sind in Leipzig bei Hrn. J. A. G. Weigel niedergelegt oder von C. Schwormstädt in Hamburg zu beziehen.

[4241.] Am 18. October 1837 und an den folgenden Tagen wird die erste Abtheilung der vom verstorbenen Universitätsbuchhändler Fr. Brummer hinterlassenen Sortimentbücher öffentlich verkauft. Kataloge sind durch die Dyt'sche Buchhandlung in Leipzig zu beziehen. Kopenhagen, im August 1837.

Vermischte Anzeigen.

[4242.] Chur, den 1. Aug.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich die unterm 1. Jan. v. J. übernommene

Kellenberger'sche Buchhandlung

von heute an unter meiner eigenen Firma

J. J. Grubenmann

fortführen werde, ohne daß dadurch auf irgend eine Weise eine Veränderung im Geschäftsgange eintritt.

Um mich recht thätig für Ihren Verlag verwenden zu können, ersuche ich Sie, mir Ihre Nova gleichzeitig mit andern Handlungen zu senden, jedoch mit Ausnahme von Romanen, Gedichten, Schauspielen, einzelnen Predigten und Localschriften, wofür ich keinen Absatz weiß. Anzeigen in die hiesige Zeitung berechne ich (zur Hälfte der Inseratkosten) mit $\frac{1}{2}$ fl. od. 3 kr. per Zeile; von Ankündigungen mit meiner Firma kann ich 700 verwenden, erbitte mir jedoch zuvor stets einen Abdruck.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

J. J. Grubenmann.

[4243.] Da einzelne ohne Text erscheinende Kupfer- und Stahlstiche, auch Lithographien, zumal von größerem Formate, nicht nur beim Transporte, sondern auch bei der Aufbewahrung und Manipulation leicht zu Schaden kommen, da solche ferner hier zu Lande einen bedeutenden Eingangszoll bezahlen müssen, und zudem hier in Wien Kunst- und Buchhandel gänzlich getrennt sind, so sehen wir uns veranlaßt, uns von jetzt an die unverlangte Zusendung solcher Artikel gänzlich zu verbitten, weil wir im entgegengesetzten Falle genöthigt wären, solche mit Nach-

nahme aller Spesen auf Rechnung der Zusender retour gehen zu lassen.

Wien, den 16. Sept. 1837.

C. Gerold's Buchhandlung.

[4244.] Commissions-Änderung.

Im freundschaftlichsten Einverständnis mit der löbl. J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig haben wir unsere Commissionen, von Michaelis dieses Jahres an, den Herren

Rostovsky und Jackowis

übertragen, und bitten wir alles für uns Bestimmte, sowohl Briefe, Zettel und Packete als auch Gelder, von da an denselben zugehen zu lassen.

München, 20. September 1837.

Joseph Lindauer'sche Buchhandlung.

[4245.] Um dem häufigen Verunstalten unsrer Firma durch falsche Schreibart des Wohnorts vorzubeugen, finden wir uns veranlaßt zu bemerken, daß solcher

nicht Coesfeld, sondern Coesfeld

(sprich: Kohsfeld) heiße.

Niese'sche Buchhandlung in Coesfeld.

[4246.] Hiermit ersuche ich höflichst alle Handlungen, mir ihren completen Verlagskatalog in zweifacher Anzahl einzusenden.

J. J. Christen in Karau.

[4247.] Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine Nothliste von bester Qualität und billigen Preisen allen wohlwollenden Buch- u. Kunsthandlungen.

Leipzig, im September 1837.

Adolph Lange,

Grimm'scher Steinweg Nr. 1265, 1 Treppe.

[4248.] C. A. Sonnewald's

Buch- und Musikalienhandlung in Stuttgart

erbittet sich alle Nova an Büchern, Karten und Musikalien (besonders 1 und mehrstimmige Gesänge) in zweifacher Anzahl gleich nach Erscheinen, Romane jedoch bloß einfach und Localschriften gar nicht. Dagegen Werke von anerkannten Autoren, sowie solche, zu denen Insertionen beigegeben werden, in verdoppelter Zahl.

[4249.] Die Herren Verleger von Jugendschriften mit Bildern, Bilderbüchern ohne Text, sowohl von neu erschienenen als von den beiden letzten Jahren, so wie von Taschenbüchern für 1838 ersuchen wir um baldigste Zusendung von zwei Exemplaren à Cond. Wir versprechen, wenn sie bis Ende November hier eintreffen, vielen Absatz.

Bonn, im Septbr. 1837.

Henry & Cohen.

[4250.] Von allen fürs Jahr 1838 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir uns 4 Exempl. à Cond. zur Post.

Cresfeld.

J. S. Sancke'sche Buchhandlung.

[4251.] Diejenigen Handlungen, welche von Dstermann's Polizei-, Militair-, Steuer- und Gemeindeverwaltung 7. Lieferung überflüssigen Vorrath auf dem Lager haben, würden durch deren baldige Rücksendung uns sehr verbinden, da uns diese Lieferung gänzlich fehlt.

Niese'sche Buchhandlung in Coesfeld.